



STRAT.EVA-Workshop „Evaluierung: Ergebnisse, Einschätzungen, Ausblick“

Dienstag, den 13. Oktober 2009 von 10.00h bis 15.30h

in der Aula des Universitätscampus im Alten AKH, Spitalgasse 2, 1090 Wien

P r o g r a m m	
10.00h	Begrüßung Markus SEIDL, ÖROK-Geschäftsstelle
Block I: Die Ex-post Evaluierung der Programmperiode 2000 – 2006	
10.15h	Die vorläufigen Ergebnisse der ex-post Evaluierungen aus Sicht der EU Kommission Veronica GAFFEY (Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik)
10.30h	Der Beitrag des EFRE im Kontext öffentlicher Investitionen in die österreichische Regionalentwicklung 2000-2006 Andreas RESCH (Regional Consulting International GmbH) und Johann BRÖTHALER (Technische Universität Wien)
10.50h	Plenums-Diskussion Die Nutzung von Ergebnissen der ex-post Evaluierungen durch die österreichischen Strukturfonds-Programme Einleitendes Impulsstatement: Herta TÖDTLING-SCHÖNHOFER, Metis GmbH
11.30h	<i>Kaffeepause</i>
Block II: Die Erfassung und Bewertung von Programmwirkungen	
12.00h	Anforderungen und Vorschläge der EK für die Evaluierung von Wirkungen Veronica GAFFEY (Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik)
12.10h	Erfahrungen mit der Anwendung von Wirkungsmonitoring bei öst. Programmen Konstantin MELIDIS (ÖAR Regionalberatung GmbH)
12.25h	Governance und Wirkungserfassung von Fördersystemen am Beispiel FTI Gerlinde PÖCHHACKER, Pöchhacker Innovation Consulting GmbH
12.40h	Plenums-Diskussion Die Bewertung von Wirkungen der Programme "Konvergenz/Phasing Out" und „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ Einleitendes Impulsstatement: Markus GRUBER, convelop GmbH
13.15h	<i>Mittagspause</i>
Block III: Die begleitende Evaluierung der Programme 2007 – 2013	
14.00h	Die Überlegungen des ESF zur begleitenden Evaluierung Gottfried WETZL, BMASK
14.15h	Organisation und Ablauf der laufenden Bewertung des ELER Otto HOFER, BMLFUW
14.30h	Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Verwaltungsbehörden: Ansätze zur Evaluierung der Programme "Konvergenz/Phasing Out" sowie „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ Einleitendes Impulsstatement: Andreas Maier, ÖROK-Geschäftsstelle
15.30h	Abschluss der Veranstaltung
<i>Moderation: Richard HUMMELBRUNNER, ÖAR Regionalberatung GmbH</i>	